

Urk. Lehmann 233

1232 Januar 24, Rieti (*Datum Reate Viiiij kalendas Februarii Pontificatus nostrj Anno Quinto.*)

Papst Gregor IX. beauftragt den Prior und den Subprior der Dominikaner von Worms, diejenigen weltlichen und geistlichen Personen, die einst durch den mittlerweile verstorbenen Legaten Bischof Konrad von Porto und St. Rufina wegen der Belästigung von Nonnen und anderen geistlichen Frauen exkommuniziert worden waren, zu überprüfen und unter bestimmten Umständen vom Banne loszusprechen. Von den weltlichen Personen sollten nur diejenigen an den apostolischen Stuhl überantwortet werden, die wirklich Unzucht betrieben hatten. Die Geistlichen die in der Zeit ihres Banns unwissentlich oder aus Unkenntnis des Rechts die Weihe empfangen und Gottesdienst gefeiert haben, sollten nach einer auferlegten Buße absolviert werden. Jene aber, die wissentlich und unter Missachtung der Kirchendisziplin vorgegangen waren, sollten für zwei Jahre suspendiert werden. Nach Verlauf dieser Zeit können sie kraft apostolischer Vollmacht wieder in die Kirche aufgenommen werden, wenn sie bis dann einen guten und ehrbaren Lebenswandel geführt haben.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 233. – Pergament; 24,6 × 21,2, Plica 1,8. – Im Wesentlichen sehr gut erhalten, leichtes Abblättern der Tinte an der Initiale, kleinere Löcher in den Knicken, ohne Schriftverlust, bräunliche Verfärbungen, Schriftraum links und rechts durch Blindlinien begrenzt, Zeilenlinierungen teilweise noch schemenhaft sichtbar; von der Bulle nur noch Reste der Hanfschnur erhalten. – Lat. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: [Plica vorn unten rechts:] Buchstabenreste [?] . – Rückvermerke: *G* [?]; [zum Teil erloschen:] *Fratribus Wormatiensibus* [??] *prior et Supprior* [??] *wormatiensis* [??] *absolui* [??] *absolviendo et* [??] *qui soll*[??] [??] *moniales.*; [weitere Buchstabenreste über der Bullenschnur]; *Lehm. 233.*; Stempel der UB Heidelberg; Stempelreste (?) oben links. – Alte Signaturen: *26*; *54*; *B 4.*; *No 7.*; *·1776·* [?]. – Die Bulle fehlt heute; nur noch die Hanfschnur teilweise vorhanden.

Moderne Überlieferung: Drucke: BOOS, UB Worms I, S. 109, Nr. 149 (nach dem Original; fälschlich zum Jahr 1231). – Regesten: SCRIBA, Hessische Regesten 3, Nr. 1334; Tilman SCHMIDT, Die Originale der Papsturkunden in Baden-Württemberg 1198–1417, Città del Vaticano 1993, Nr. 121. – Literatur: Johann G. LEHMANN, Urkundliche Geschichte der Klöster in und bei Worms, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde 2, 1841, S. 324f. (fälschlich zum Jahr 1231); Burkhard KEILMANN, Zwischen Kaiser und Papst, in: Das Bistum Worms (Beiträge zur Mainzer Kirchengeschichte 5), hg. von Friedhelm JÜRGENSMEIER, Würzburg 1997, S. 69; Thomas BERGER, Die Bettelorden in der Erzdiözese Mainz und in den Diözesen Speyer und Worms im 13. Jahrhundert (Quellen und Abhandlungen zur mittelhessischen Kirchengeschichte 69), Mainz 1994, S. 171, 175 (mit weiterer Literatur und Druckorten). – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm233>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2012